

# **Integriertes Schutz- und Beschwerdemanagementkonzept für die Berufsakademie Göttingen**

## **1. Einleitung und Zielsetzung**

Die Berufsakademie Göttingen verpflichtet sich, ein respektvolles, diskriminierungsfreies und sicheres Lernumfeld zu schaffen. Dieses integrierte Schutz- und Beschwerdemanagementkonzept soll den Schutz vor (sexualisierter) Gewalt, Diskriminierung, Machtmissbrauch und psychischer Belastung gewährleisten. Es verbindet präventive, interventive und partizipative Elemente in einem Gesamtsystem.

## **2. Schutzkonzept (Prävention & Kultur des Hinsehens)**

### **2.1 Leitbild & Haltung**

Die Akademie bekennt sich zu einer wertschätzenden, transparenten und fairen Gemeinschaft. Grenzachtung, Diversität und Gleichberechtigung sind zentrale Bestandteile der Organisationskultur.

### **2.2 Präventive Maßnahmen**

Im Rahmen von Überprüfungen werden potenzielle Gefährdungen identifiziert, insbesondere Machtasymmetrien zwischen Lehrenden und Studierenden, Situationen in Praxisphasen sowie mögliche Diskriminierungsrisiken. Zu den präventiven Maßnahmen gehören auch ein verbindlicher Verhaltenskodex (vgl. 8) und Informationsangebote für Studierende sowie die Integration des Themas in Einführungsveranstaltungen.

## **3. Beschwerdemanagement**

### **3.1. Ziel und Prinzipien**

Das Beschwerdemanagement stellt sicher, dass Beschwerden und Hinweise niedrigschwellig, vertraulich und ohne Nachteile für Betroffene geäußert werden können.

### **3.2. Beschwerdewege**

Interne Ansprechpersonen sind die Vertrauenslehrkraft Frau Dr. Daub ([daub@vwa-goettingen.de](mailto:daub@vwa-goettingen.de)) und der Geschäftsführer Herr Schmidt ([schmidt@vwa-goettingen.de](mailto:schmidt@vwa-goettingen.de)). Auch die übrigen Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle stehen für vertrauensvolle Gespräche zur Verfügung.

Anonyme Beschwerden sind über das Kontaktformular der Akademie möglich. Als E-Mail-Adresse ist dann [anonym@vwa-goettingen.de](mailto:anonym@vwa-goettingen.de) einzugeben.

Als externer Ansprechpartner steht der Geschäftsführer der Berufsakademie Lüneburg, Herr Dr. Nissen ([nissen@vwa-lueneburg.de](mailto:nissen@vwa-lueneburg.de)), zur Verfügung.

### **3.3. Ablauf des Beschwerdeverfahrens**

- Entgegennahme der Beschwerde

- Klärung und ggf. Untersuchung
- Entscheidung und Maßnahmen
- Rückmeldung an die beschwerdeführende Person
- Dokumentation und Evaluation

#### **3.4. Schutz der Beteiligten**

Betroffene und Hinweisgebende werden vor Repressalien geschützt. Begleitung durch Vertrauenspersonen wird angeboten. Datenschutz, aber auch Transparenz sind jederzeit gewährleistet.

#### **4. Intervention bei Verdacht auf Grenzverletzung oder Gewalt**

Bei Verdacht auf Grenzverletzung oder Gewalt werden sofort Maßnahmen zum Schutz der betroffenen Person eingeleitet. Meldewege sind in 3.2 definiert. Die Akademie arbeitet bei Bedarf mit externen Fachberatungsstellen und/oder Behörden zusammen.

#### **5. Beteiligung und Kommunikation**

Studierende, Mitarbeiter/innen und Lehrkräfte werden in die Weiterentwicklung des Konzepts über den Qualitätszirkel, die Fachkommission und Treffen der Kursprecher/innen einbezogen. Das Konzept ist auf der Website (<https://www.vwa-goettingen.de/de/150/Hinweise+zum+Studium>) veröffentlicht.

#### **6. Qualitätssicherung und Evaluation**

Die Wirksamkeit des Konzepts wird im Qualitätszirkel überprüft. Eingegangene Beschwerden werden anonymisiert ausgewertet.

#### **7. Kontaktliste externer Beratungsstellen**

In Fällen von psychosozialen Beratungsbedarf empfehlen wir den nachfolgenden Link: <https://wegweiser-suedniedersachsen.de/> oder die nachfolgende Hotline: 0800 1110111.

Bei gesundheitlichen Problemen können Sie den nachfolgenden Wegweiser verwenden:

<https://www.116117.de/de/index.php>.

#### **8. Verhaltenskodex**

##### **8.1. Respekt und Wertschätzung**

Wir gehen respektvoll miteinander um, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, sexueller Orientierung oder Funktion. Ein offener, höflicher und unterstützender Umgang prägt unser Zusammenleben und Lernen.

##### **8.2. Verantwortung und Integrität**

Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln, unsere Entscheidungen und unser Umfeld. Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Transparenz sind für uns selbstverständlich. Wissenschaftliche Redlichkeit und der faire Umgang mit fremdem geistigen Eigentum sind verbindliche Standards.

### **8.3. Zusammenarbeit und Kommunikation**

Wir fördern eine kooperative und lernfördernde Atmosphäre. Offene Kommunikation, konstruktives Feedback und gegenseitige Unterstützung tragen zu einer starken Gemeinschaft bei. Konflikte lösen wir sachlich und respektvoll.

### **8.4. Vielfalt und Chancengleichheit**

Wir schätzen Vielfalt als Bereicherung. Diskriminierung, Belästigung oder Ausgrenzung haben an unserer Akademie keinen Platz. Wir setzen uns aktiv für Chancengleichheit und Inklusion ein.

### **8.5. Engagement und Qualität**

Wir streben nach Exzellenz in Lehre, Studium und Arbeit. Alle Mitglieder der Akademie tragen durch Engagement, Motivation und Verantwortungsbewusstsein zur Qualität unserer gemeinsamen Bildungsarbeit bei.